



Fachtagung eEducation

10./11.11.22

Andreas Riepl

Leitung NCoC eEducation

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 die pädagogische
hochschule
oberösterreich

eEducation Netzwerk



Aktivitäten & Badges

Aktivitäten zur Umsetzung der eEducation-Strategie am eigenen Schulstandort und Dokumentation dieser Aktivitäten über eEducation.at zur Darstellung der Entwicklung. eEducation Badges

[mehr über Aktivitäten & Badges](#)

2.812

Member.Schulen
haben sich für die Aufnahme in das Netzwerk beworben

885

Expert.Schulen
mit nachgewiesener eLearning-Erfahrung

215

Expert+.Schulen
mit langer Erfahrung rund um den Einsatz digitaler Medien

1.171

eLearning Szenarien
kleine edidaktische Szenarien, sind derzeit abrufbar

80.215

Beantragte Aktivitäten
online nachgewiesen, um die Entwicklung Richtung Expert-Status darzustellen

3-Säulen-Konzept u. Hochschullehrgang eEducation

Lehrgangskonzept



Digitale
Kompetenz

Individuell



Unterrichts-
Transfer

eDidaktik



Schulentwicklung

Digitalisierungskonzept

Curriculum:

https://ph-ooe.at/fileadmin/Daten_PHOOE/Ausbildung_APS/Curriculum/Curriculum_eEducation_f%C3%BCr_Homepage.pdf

eEducation Tools



Aktivitäten & Badges

Schulen erfassen im Login-Bereich Aktivitäten, die im Digitalen gesetzt werden und stellen dadurch die Entwicklung von Member-über Expert zu Expert+Schulen dar.



Selbsteinschätzung

Lehrkräfte können anonymisierte Selbsteinschätzungen auf Basis der digi.kompP und DigCompEdu-Kompetenzmodelle vornehmen um evidenzbasierte Daten für Schulentwicklungs-Prozesse zu erhalten.



Fragebogen für Zielgruppen

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitung von eEducation wurden Fragebögen konzipiert, die der Direktion aggregierte Daten von ausgefüllten Fragebögen statistisch aufbereitet. Für Schüler*innen, Lehrkräfte, Kusten und der Direktion liegen dafür Online-Fragebögen auf.



diggr+App

eEducation-Schulen können digi.komp-Aufgabenstellungen direkt über eine App mit Schüler*innen erarbeiten. Ebenso können andere Gegenstände durch kompetenzbasierte Unterrichtsarbeit verwendet werden.



eEducation Qualitätsmatrix

Die Matrix ist eine pädagogische Entwicklungsmatrix für den Digitalisierungsprozess und stellt die Basis für digitale Entwicklungskonzepte und der Definition neuer Digitalisierungs-Ziele zur Verfügung.



Digitalisierungs konzept

das Digitalisierungs-Konzept ist Voraussetzung für den Expert+Status. Ein Online-Assistent unterstützt bei der Erstellung des Konzepts.



digi.konzept Assistent

mit dem digi.konzept-Assistent wird das Digitalisierungs-Konzept Teil der digitalen Schulentwicklung. Maßnahmen können gesetzt werden und entsprechend der Grundprinzipien der Schulentwicklung Reflexionsebenen eingezogen werden.



Statistik Dashboard

für Bundesland-Koordinator*innen und Bildungsdirektionen gibt es umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten für die Betreuung des Netzwerkes.

Schulentwicklung



digi.konzept-Assistent

Basic	Expert	Pionier
<ul style="list-style-type: none">✓ in der Planungsphase können Ziele aus der eEducation Qualitätsmatrix ausgewählt werden✓ Maßnahmen können für die Erreichung der Ziele definiert werden✓ veröffentlichte Maßnahmen anderer Schulen dienen als Vorlage und können übernommen und adaptiert werden	<ul style="list-style-type: none">✓ in der Planungsphase können Ziele aus der eEducation Qualitätsmatrix ausgewählt werden✓ Maßnahmen können für die Erreichung der Ziele definiert werden✓ veröffentlichte Maßnahmen anderer Schulen dienen als Vorlage und können übernommen und adaptiert werden✓ Ist-Zustände an der Schule sowohl als auch Ziele können aus der eEducation Qualitätsmatrix ausgewählt werden✓ schuleigene digitale Ist-Situationen und Ziele können erfasst werden	<ul style="list-style-type: none">✓ in der Planungsphase können Ziele aus der eEducation Qualitätsmatrix ausgewählt werden✓ Maßnahmen können für die Erreichung der Ziele definiert werden✓ veröffentlichte Maßnahmen anderer Schulen dienen als Vorlage und können übernommen und adaptiert werden✓ Ist-Zustände an der Schule sowohl als auch Ziele können aus der eEducation Qualitätsmatrix ausgewählt werden✓ schuleigene digitale Ist-Situationen und Ziele können erfasst werden✓ schuleigene digitale Ist-Situationen und Ziele können per Drag & Drop individuell verknüpft werden✓ für komplexere Maßnahmen- u. Ziele-Bündelungen kann die Assistenz-Funktion deaktiviert werden✓ erweiterter Bearbeitungsmodus für die Erstellung umfangreicherer Digitalisierungskonzepte nach den Kriterien der Schulentwicklung

Starte den Assistenten →

digi.konzept-Assistent

eEducation Qualitätsmatrix



Planen

Qualitätsmatrix

- Selbsteinschätzung
- Maßnahmen



Durchführen

Zeitleiste



Überprüfen

Evaluation



Schlussfolgern

Ausblick

IST-Standerhebung

Zielsetzung

IST-Standerhebung

Zielsetzung

Hilfe

manuelle Zuweisung per Drag&Drop

eEducation Qualitätsmatrix anzeigen

Erste Schritte

Auf dem Weg

Am Ziel

Erweiterung

Schüler/innen

... absolvieren zur Feststellung ihrer digitalen Kompetenzen eine entsprechende altersgerechte Diagnose (digicheck4,8,12).

... arbeiten laufend an ihren personalen und sozialen Kompetenzen.

... stehen dem Einsatz neuer Technologien offen gegenüber.

... bauen eine informatische Grundkompetenz auf.

... bestehen überwiegend die Überprüfung ihrer digitalen Kompetenzen (digicheck4,8,12).

... lernen digitale Medien verantwortungsbewusst aktiv und produktiv zu nutzen (Safer Internet, ...).

... haben eine digitale Grundkompetenz entwickelt (effiziente Nutzung von Suchmaschinen, ordnungsgemäßer Umgang mit Sozialen Medien, Datenschutz, eigen- u. fremdverantwortlicher Umgang mit Daten, digikomp4,8,12.) und bilden sich digital weiter.

... arbeiten laufend an ihren personalen und sozialen Kompetenzen.

... lernen die Verantwortung für die Organisation und das Gelingen des eigenen Lernens in zunehmendem Maß selbst zu übernehmen und lernen die diesbezüglichen Möglichkeiten einer Lernplattform kennen.

... bauen eine digitale Grundkompetenz auf (effiziente Nutzung von Suchmaschinen, ordnungsgemäßer Umgang mit Sozialen Medien, Datenschutz, eigen- u. fremdverantwortlicher Umgang mit Daten, digikomp4,8,12).

... bestehen alle die Überprüfung ihrer digitalen Kompetenzen (digicheck4,8,12).

... arbeiten laufend an ihren personalen und sozialen Kompetenzen.

... nutzen für die Organisation und das Gelingen des eigenen Lernens die Möglichkeiten von Lernplattformen.

... führen als Teil des Lernprozesses eigenständige ePortfolios, Lerntagebücher (Prozessportfolio)

... organisieren sich mit digitalen Medien selbst (Online-Kalender u. Notizen).

... nutzen kontinuierlich eine oder mehrere Lernplattformen.

... können sich auf Basis von digitalen Kompetenzrastern in höheren Schulstufen eigene Entwicklungsziele setzen.

... erstellen und publizieren in höheren Schulstufen auf Basis der ePortfolio-Arbeit Show-Case-Portfolios.

... entwickeln digitale Inhalte zu einzelnen Fächern (eTapas, Lernspiele, Präsentationen).

... entwickeln in höheren Schulstufen ihre digitalen Kompetenzen im Rahmen von Diplomarbeitsthemen weiter.

digi.konzept-Assistent

eEducation Qualitätsmatrix



Planen

Qualitätsmatrix

- Selbsteinschätzung
- Maßnahmen



Durchführen

Zeitleiste



Überprüfen

Evaluation



Schlussfolgern

Ausblick

Maßnahmen

^ Alles öffnen

eEducation-Organisation/Infrastruktur und Kommunikation

IST-Stand

Lehrer/innen

... nutzen digitale Kommunikationstools zum Austausch von sensiblen Informationen, wie zum Beispiel Leistungsnachweisen von Schüler/innen (geschlossene Systeme: Lernplattformen, Office365, Schulverwaltungsprogramme, ...)

Ziel

... nutzen regelmäßig die digitalen Kommunikationstools der gemeinsam mit der Schulleitung beschlossenen digitalen Informationsinfrastruktur zum Austausch von sensiblen Informationen, wie zum Beispiel Leistungsnachweisen von Schüler/innen (geschlossene Systeme: Lernplattformen, Office365, ...)

1

Maßnahme

SCHILF zur Online-Kommunikation



Aktivieren ?



Veröffentlichen ?



+ weitere Maßnahme definieren

Beispiele (2)

digi.konzept-Assistent

eEducation Qualitätsmatrix



Planen
Qualitätsmatrix

- Selbsteinschätzung
- Maßnahmen



Durchführen
Zeitleiste



Überprüfen
Evaluation



Schlussfolgern
Ausblick

Maßnahmen

eEducation-Organisation/Infrastruktur und Kommunikation

IST-Stand	Ziel
<p>Lehrer/innen</p> <p>... nutzen digitale Kommunikationstools zum Austausch von sensiblen Informationen, wie zum Beispiel Leistungsnachweisen von Schüler/innen (geschlossene Systeme: Lernplattformen, Office365, Schulverwaltungsprogramme, ...)</p>	<p>... nutzen digitale Informations- und Kommunikationstools zum Austausch von sensiblen Informationen, wie zum Beispiel Leistungsnachweisen von Schüler/innen (geschlossene Systeme: Lernplattformen, Office365, Schulverwaltungsprogramme, ...)</p>
<p>Maßnahme</p> <p>SCHILF zur Online-Kommunikation</p> <p>+ weitere Maßnahme definieren</p>	

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

QMS

Schulentwicklungsplan

<Schullogo einfügen>

vereinbart zwischen

und

SQM

Planungsperiode: Schuljahr 2022/2023 bis Schuljahr 2023/2024 (dreijährig)

Ziel Nr. 1: Digitale Schulentwicklung	... nutzen regelmäßig die digitalen Kommunikationstools der gemeinsam mit der Schulleitung beschlossenen digitalen Informationsinfrastruktur zum Austausch von sensiblen Informationen, wie zum Beispiel Leistungsnachweisen von Schüler/innen (geschlossene Systeme: Lernplattformen, Office365, ...)
	... verankert Ziele zur digitalen Bildung im Leitbild der Schule.

<Erläuterung: Ein Schulentwicklungsplan enthält in der Regel mehrere Ziele. Für jedes Ziel wird das Formularfeld 2 separat ausgefüllt.>

Unterrichtsentwicklung

Digitales Lernen richtig begleiten

Praktische Anwendung



eEducation und eduvidual.at

Meine Schule

Profil

digi.konzept-Assistent

↳ Maßnahmen

↳ Selbsteinschätzung

↳ Fragebögen

↳ Tutorial

Aktivitäten

↳ Aktivitäten Archiv

↳ Badges

eduvidual-Registrierung



Dashboard > Meine Schule > eduvidual-Registrierung (Lehrer)

Schule auf eduvidual.at registrieren:

Sie können hier ihre Schule bei eduvidual registrieren. Dadurch wird es ermöglicht, die Apps von eEducation (diggr+, Dakora) zu verwenden.

Bitte prüfen Sie die untenstehenden Daten und klicken danach auf "Jetzt registrieren"

Daten der Schule

Schule:	HAK Steyr
Schulkennzahl:	402428
Straße:	L. Werndlstraße 7
PLZ:	4400
Ort:	Steyr
Email Direktion:	ute.wiesmayr@hak-steyr.at
Telefon Direktion:	+43 7252 526 49

Registrierung als Lehrer*in

Name:	Andreas Riepl
Email / Benutzername:	andreas.riep@hak-steyr.at

[Jetzt registrieren](#)



Dakora+



<https://dakoraplus.eu>


DAKORA+

Moodle URL *

[Anmelden](#)

DAKORA

DAKORA+ v1.5.2
[Impressum](#)

Dakora+

 **Riepl Andreas**
andreas.riepi@hak-steyr.at
(Lehrkraft)

- Aufgaben
- Individualisierung
- Kompetenzen**
- Aufgaben bearbeiten

Einstellungen

Abmelden

DAKORA+ v1.5.2
[Impressum](#)

Kompetenzen

Einblenden <

Kurs
Digitale Grundbildung

in suchen 🔍

Alle Schüler:innen

Riepl Andreas

Kompetenzraaster
Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung mit Übungen

Suchen 🔍

Lernfortschritt 4 / 4

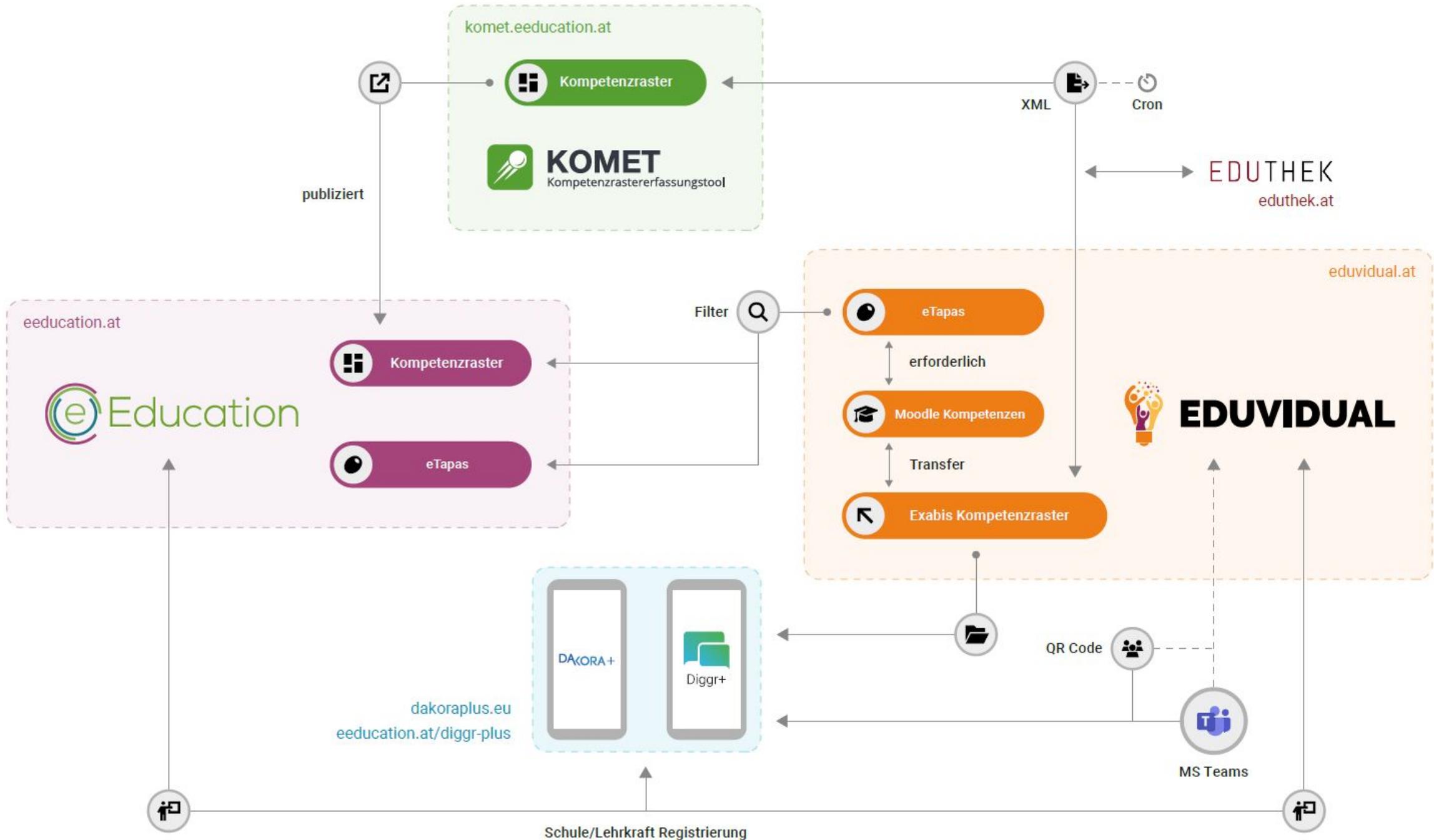
	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe
Orientierung: gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung analysieren und reflektieren	<p>Die Schülerinnen und Schüler können - (T) das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe exemplarisch an den Bestandteilen und der Funktionsweise eines digitalen Endgeräts beschreiben.</p> <ul style="list-style-type: none">Rooms and Furniture NeuEuropa - Flaggen NeuFahrkartenautomat In ArbeitHardware NeuOhne Regeln geht es nicht NeuProgrammieren - Hour of Code NeuSpielerisches Programmieren NeuSuchmaschinen - Wie funktioniert eine Suchmaschine? NeuSicherheitseinstellungen Neu <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (G) erkunden, was das Digitale im Unterschied zum Analogen ausmacht, und an interdisziplinären Beispielen aufzeigen, welche Elemente/Komponenten und Funktionen dazugehören.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (I) das persönliche Nutzungsverhalten vergleichend analysieren, hinterfragen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können - (T) Möglichkeiten bewerten, wie die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Technologieprodukten für unterschiedliche Bedürfnisse von Nutzer:innen und Nutzer verbessert werden kann.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (G) Interessen und Bedingungen der Medienproduktion und der Veröffentlichung sowie des Medienkonsums analysieren.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (G) geeignete Software (auch freie Software) auswählen und bedienen, um unterschiedliche Aufgaben auszuführen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (I) an interdisziplinären Beispielen aufzeigen, inwieweit das Digitale im Vergleich zum Analogen das eigene Leben, die Gesellschaft oder Umwelt verändert. Sie erkennen, dass Medien und Technologien nie „neutral“ sind.</p> <p>Anwendungsbereiche - Veränderung des Einkaufsverhaltens</p> <p>Anwendungsbereiche - Onlinespiele (pay-to-win)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können - (S) an interdisziplinären Beispielen die Relevanz für gesellschaftliche und kulturelle Kontexte beschreiben. Sie können Wechselwirkungen beschreiben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (S) beschreiben, wie künstliche Intelligenz viele Software- und physische Systeme steuert.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (S) Veränderungen des Mediennutzungsverhaltens sowie Chancen und Grenzen personalisierter Medien analysieren.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können - (S) Kompromisse im Zusammenhang mit digitalen Technologien auf die alltäglichen beruflichen Möglichkeiten auswirken.</p> <p>Anwendungsbereiche - für das Design von digitalen Basis von Nutzungsansätzen</p> <p>Anwendungsbereiche - Vorteile für die Chancen der Nutzung von Informatik</p>

Riepl Andreas
Planungsspeicher

Diese Einträge werden beim Speichern des Lernplans in die Planungsspeicher der ausgewählten Schüler:innen abgelegt. Diese können die Materialien dann selbst verplanen.

Keine Elemente gefunden.

Neue Aufgabe erstellen





Mag. Andreas Riepl
Leitung

National Competence Center eEducation Austria

Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz, +43 676 3187041
andreas.riepl@eeducation.at

Danke!